

Tgb. Nr. 356

den 31. März 1927

An das Archäologische Institut des Deutschen Reiches  
Büro der Zentraldirektion

B E R L I N  
-----

Die beiden vor längerer Zeit angekündigten Bucherkisten sind angekommen. Der Inhalt stimmt mit der seinerzeit übersandten Liste überein. Das Institut bittet dringend in Zukunft ähnliche Sendungen an die Deutsche Gesandtschaft Athen zu adressieren, ohne Erwähnung des Instituts auf Kennossement usw. Nach erneuten Weisungen der Griechischen Regierung ist die Gesandtschaft völlig ausserstande für Sendungen, die nicht ausschliesslich an sie adressiert sind, zollfreie Einfuhr zu erwirken. Auch in diesem Falle konnte die Zollfreiheit nur nach grossen Schwierigkeiten und auf dem Wege über Kultus- und Finanzministerium erreicht werden, und die Bücher lagen wochenlang im Piräus.

Zugleich bestätigen wir den Empfang der Bücherrechnungen, die von jetzt ab von hier beglichen werden. Wir lassen in den Buchhändlern in diesem Sinne Benachrichtigung zugehen.

I.A.

4/2